

1. Kreisklasse Herren Gruppe 09

SV Gehrden : TTSG Wennigsen III
Montag, 27.11.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den SV Gehrden in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 09

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTSG Wennigsen III am Montagabend in den Armen: Ludwig / Breitenfeld hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:32 Sätze) in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 09 Partie gegen den SV Gehrden gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Gehrden nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Kai Ludwig, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Bremer / Groetzinger ihre Gegner Grabs / Thöle beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Schmidt / Groetzinger gegen Ludwig / Breitenfeld. Da war final wirklich nichts zu holen. Heggemann / Spremberg konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Doll / Corbach beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jörg Bremer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sven Breitenfeld beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nicht so gut lief es nachfolgend für Stefan Groetzinger bei seinem 0:3 gegen Kai Ludwig, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stefan Thöle zeigte Detlef Schmidt indes seinem Gegner die Grenzen auf. Jens Heggemann besiegelte mit einem 11:8, 12:10, 3:11, 12:10 gegen Thomas Grabs einen Punkt für sein Team. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Thomas Groetzinger im Anschluss in der Partie gegen Wilfried Corbach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim wenig später folgenden 8:11, 6:11, 10:12 gegen Manfred Doll fand Jan Spremberg von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Jörg Bremer in der Partie gegen Kai Ludwig, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Einzel zwischen Stefan Groetzinger und Sven Breitenfeld endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Groetzinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Chancenlos war dann Detlef Schmidt gegen Thomas Grabs nicht, aber mehr als ein 13:15, 10:12, 11:8, 8:11 sprang nicht heraus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Jens Heggemann beim 2:3 gegen Stefan Thöle, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Thomas Groetzinger hatte danach seinen Gegner Manfred Doll beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Wie eng das

gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jan Spremberg beim letztendlich klaren 0:3 gegen Wilfried Corbach. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Spremberg bei 3, während er nun 2 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nicht so gut lief es für Bremer / Groetzinger beim 8:11, 9:11, 8:11 gegen Ludwig / Breitenfeld. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Gehrden am 01.12.2023 gegen die SG Ronnenberg III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.12.2023 gegen den TTC Groß Munzel mitnehmen.

Statistik:

SV Gehrden

Doppel: Bremer / Groetzinger 1:1, Schmidt / Groetzinger 0:1, Heggemann / Spremberg 1:0

Einzel: J. Bremer 1:1, S. Groetzinger 1:1, D. Schmidt 1:1, J. Heggemann 1:1, T. Groetzinger 1:1, J. Spremberg 0:2

TTSg Wennigsen III

Doppel: Ludwig / Breitenfeld 2:0, Grabs / Thöle 0:1, Doll / Corbach 0:1

Einzel: K. Ludwig 2:0, S. Breitenfeld 0:2, T. Grabs 1:1, S. Thöle 1:1, M. Doll 1:1, W. Corbach 2:0